

röntaler

Nur der «Röntaler» erreicht alle Haushaltungen des Rontals... mit der Schweizerischen Post!

Telefon Redaktion: 041 440 50 26 Fax: 041 440 50 10 E-Mail: redaktion@rontaler.ch Gesamtauflage: 18 684



So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.
www.raiffeisen.ch/hypotheken
Wir machen den Weg frei **RAIFFEISEN**

Kinderbetreuung erlebt einen Boom, dass man vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sieht Kinderbetreuungen – top oder Flop?

Mit dem Wandel unserer Gesellschaft und Arbeitswelt ist die Betreuung von Kindern ausserhalb ihrer Familien eine immer mehr geforderte und geförderte Aufgabe unserer Allgemeinheit geworden. Bei einem «Augenschein» im Rontal sieht man «vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr».

er. Kinderbetreuung ausserhalb der Familie ist als Phänomen der Neuzeit zur öffentlichen Aufgabe geworden – vom Baby bis zum Sekundarschüler – und kurz erklärbar. Die Familie ist keine Privatsache mehr.

Zwischen Herd und Erwerb

1950 war nur ein Drittel der Frauen erwerbstätig, Mütter eher selten, ausser bei Bauern, Familienbetrieben oder mit Heimarbeit.



Die Kindertagesstätte Zauberstärn Ebikon war diesen Sommer mit den Kindern 3 Tage auf einem Bauernhof in Romoos. Das war natürlich eine Top-Leistung und ein Top-Erlebnis.

Bild pd

Fortsetzung auf Seite 4

Ihr **FACHMANN** – für termingerechte Qualitätsarbeit

J. Kaufmann AG
EUROGARANT Autospenglerei + Spritzwerk

Neuhaltenstrasse 5
6030 Ebikon
Telefon 041 440 44 44
Telefax 041 440 84 60
info@carrosserie-kaufmann.ch
www.carrosserie-kaufmann.ch

VSCI Carrosserie

Umbau von
Bädern
Küchen
Wohnungen
Häusern

P. Stulz Inhaber

Baugruppe Rontal A-Z GmbH

Sanitäre Anlagen · Eichmattstrasse 2 · 6033 Buchrain
Telefon 041 440 96 55 · Natel 079 356 67 87 · patrick.stulz@vtxmail.ch

Wenn Sie sich **nicht** «...» und blau ärgern wollen.

DE

Luzernerstrasse 30 | CH-6030 Ebikon
041 445 70 50 | www.druckerei-ebikon.ch

DRUCKEREI EBIKON
EINDRÜCKLICH VIELSEITIG

Aregger+ Schnarwiler AG

Sanitär / Heizung
Reparaturservice
Eschenbach + Ebikon
Telefon 041 420 03 30

Gasthof Tell
direkt an der Reuss
6035 Gisikon

Tellstrasse 1 | 6038 Gisikon
Tel. +41 (0)41 450 12 61
www.gasthof-tell.ch

WILD IM TELL

Geniessen Sie kulinarische Köstlichkeiten in unseren verschiedenen Räumlichkeiten – ideal auch für Ihr Geschäftsessen.

NEU Factory-Outlet-Weinverkauf
Attraktive Wein-Restposten zu unglaublichen Preisen

Jeden Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr
Neuhaltenring 2, 6030 Ebikon
www.schuler.ch

Über 300 Jahre Weinkultur **SCHULER**
ST. JAKOBSKELLEREI 1694

**CVP, FDP,
SVP und SP
fordern
Lehrstellen.
CKW hat
über 275
davon.**

In schwierigen Zeiten erinnern Parteien aller politischen Richtungen die Unternehmen an ihre soziale Verantwortung. Zu Recht, wie wir finden. Darum sorgt die CKW-Gruppe nicht nur für eine zuverlässige Stromversorgung, sondern ermöglicht auch jungen Menschen den Einstieg ins Berufsleben. Im August haben bereits wieder 75 energiegeladene Talente ihre Ausbildung begonnen. Und 60% der Lehrabgänger werden von CKW weiterbeschäftigt. Mehr über den grössten Lehrlingsausbildner der Zentralschweiz erfahren Sie auf www.ckw.ch

CKW ///
Mit Energie für Sie da.

Umgestaltung und Erweiterung wird konkret

Ebikoner «Ballastbau» ade?



Die Ebikoner können es kaum erwarten: Das geplante Business-Center Ebikon.

Bild pd

Wie die «Neue Luzerner Zeitung» in ihrer dienstäglichen Ausgabe berichtet, soll die Bauruine auf dem Tunnel in Ebikon alsbald der Vergangenheit angehören.

ro. Es bestehen konkrete Pläne für die Erstellung eines Business-Centers. Als Bauherrin tritt die Aplafinimo AG aus Buttisholz auf, welche in den Umbau und die Erweiterung 15 Millionen Franken investieren will. Als Investorin zeichnet die mit der Aplafinimo AG eng verbundene Aregger AG aus Buttisholz.

Für die Bauplanung zuständig ist das Architektenbüro Bauconsilium AG aus Luzern.

Auf Anfrage teilte das Bauamt Ebikon mit, dass die Baubewilligung bereits am 15. April 2010 erteilt wurde. Realisiert wird ein vierstöckiges Gebäude mit Attikageschoss und mit bis zu 7200 Quadratmeter Mietfläche. Die Räume sollen im Herbst 2012 bezugsbereit sein.

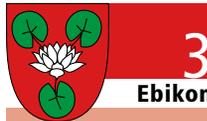
Zum Projekt selber schreibt die Bauconsilium AG auf ihrer Website: «Das bestehende, 1993/94

erstellte Gebäude, genannt Ballastbau, dient nicht nur als Beschwerungsbauwerk des darunter liegenden Strassentunnels, sondern ist auch ein spezieller baulicher «Schandfleck» in der Gemeinde Ebikon. Das aktuelle Bauprojekt eines Business- und Dienstleistungszentrum nutzt die bestehende Parzelle maximal aus und bildet ein erstes der vorgesehenen grossmassstäblichen Bauwerke entlang dem SBB-Geleise. Da der bestehende Strassenkörper keine zusätzlichen Belastungen

aufnehmen kann, werden die Lasten des Neubaus beidseitig mittels 2- bis 3-geschossiger Fachwerksträger in den Untergrund abgeleitet. Die Grundrissstruktur mit den beiden Haupt- und den zwei innenliegenden Fluchttreppenhäusern erlaubt flexible Nutzungseinteilungen. Der Bau wird im Minergie-Standard erstellt.»

Über mögliche Mietinteressenten im künftigen Businesscenter kursieren zurzeit etwelche Gerüchte. Warten wir konkrete Zusagen ab!

Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root

 <p>23 Buchrain</p> <p>STV Perlen Mit dem «Tigerli» fahren Sie direkt an die Perler Kilbi.</p>	 <p>7 Dierikon</p> <p>Nostalgie Eine gelungene Premiere des «Äbiker Buure-Märt».</p>	 <p>3 Ebikon</p> <p>Ballastbau Es gibt konkrete Pläne für die Erstellung eines Business-Centers.</p>	 <p>16 Gisikon</p> <p>Fussgänger Eine Überführung soll die SBB-Strecke und Kantonsstrasse überwinden.</p>	 <p>1 Honau</p> <p>Kinderbetreuung Die Betreuung von Kindern ausserhalb ihrer Familien ist Aufgabe der Allgemeinheit geworden.</p>	 <p>24 Inwil</p> <p>Bauen+Wohnen Die konstant hohen Besucherzahlen konnten auch dieses Jahr wieder bestätigt werden.</p>	 <p>13 Root</p> <p>Kilbi Herrliches Herbstwetter bescherte den Organisatoren viele Besucher.</p>
--	---	---	--	--	---	---

Zudem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern

Fortsetzung von Seite 1

Inzwischen sind es rund 70%. Es sind meist Pendlerinnen und rund die Hälfte arbeitet in Teilzeit. Und es sind in zunehmender Zahl Mütter, etliche als Alleinerziehende. Sie arbeiten für ihre Selbstverwirklichung, für einen gehobenen Lebensstandard, als Flucht aus dem Familien-Alltag oder einfach im Kampf gegen die Armutsfalle. Beim Versuch, Familie und Arbeit in die richtige «Balance» zu bringen, spielt die – zumindest zeitweise – Betreuung der Kinder ausserhalb der eigenen Familie zurzeit eine Schlüsselrolle. Dem Ruf nach Betreuungsangeboten folgte auch der Ruf «Frauen zurück an den Herd», und es wäre zum Wohle aller, wenn auch darin die richtige «Work-Life-Balance» gefunden würde. Zaghaft kommt auch der «Hausmann» dazu, und ebenso die Telearbeit als modernste Form der Heimarbeit.

Wie Pilze aus dem Boden

Die Tradition, dass Grosseltern und Verwandte Kinder hüten, scheint am Aussterben – nicht zuletzt wegen immer mehr Vorschriften. Es liegt wohl am Kern der Sache, dass die ersten Initiativen und Angebote für Kinderbetreuungs- und Hütedienste von Frauen- und Müttergemeinschaften und Privatpersonen lanciert wurden. Das dürfte etwa vor drei Jahrzehnten begonnen haben. Die ersten Kinderkrippen entstanden spontan, engagiert, unreglementiert und sie funktionierten. Doch dann setzte in den letzten 10 Jahren ein Boom an

Angeboten ein, der schon bald unüberschaubar wird. Wir nahmen einen «Augenschein» vor auf den Internet-Seiten der Rontal-Gemeinden und beim Kanton unter www.kinderbetreuung.lu.ch/. Da findet man nebst einer Lawine von Links zwischen Geburtshilfe bis Muki-Turnen – Babysitterdienste, Kinderhütedienst, Kinderkrippe, Kindertagesstätte (KITA), Spielgruppen, Tageseltern-, Pflegeeltern, ja sogar eine Kleinkinder-Musikschule. Den eigentlichen Boom an Kindertagesstätten lösten die 2003 lancierte Anstossfinanzierung und neu als Verlängerung das «Impulsprogramm» des Bundes aus, der dazu bisher rund 320 Millionen Franken bereitstellte. Laut Bundesgesetz können die Finanzhilfen ausgerichtet werden an:

- a. Kindertagesstätten;
- b. Einrichtungen für schulergänzende Betreuung von Kindern bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit; und
- c. Strukturen für die Koordination der Betreuung in Tagesfamilien.

Dies ermöglicht es, sich einmal auf die drei Grundpfeiler der ausserfamiliären Kinderbetreuung zu konzentrieren – obwohl gerade die Aussenseiter-Angebote ein hohes, ungelöstes Problem-Potenzial aufweisen – wie wir noch zeigen werden.

Stätte, Krippe, Chinderhus

Es gilt, dem schon fast chaotischen Multioptionen-Betreuungsangebot zu entfliehen, bei dem fast alles in Pilotprojekten,

Reorganisations-, Vernehmlassungen und in laufend ändernder Grundlagen steckt. Was heute gilt, kann morgen schon ändern. Und manches ist dringend korrekturbedürftig. Dazu konzentrieren wir unsern Fokus vorerst auf die vorschulischen Kindertagesstätten (KITA's), Krippen und ähnliche Einrichtungen. Zumal es unmöglich ist, dem Informationsbedarf zum Thema auf 180 Zeilen gerecht zu werden. Das hat auch unsere Umfrage bei den Gemeinden und KITA's im Rontal ergeben, denen wir für die spontanen und interessanten Antworten danken. Aus den teils euphorischen, teils kritischen Informationen werden wir noch berichten. So starten wir – vielleicht zu einer Serie – mit einer speziell für den Rontaler erstellten Übersicht über die Kinderkrippen im Rontal, welche finanzielle Bundesbeiträge erhielten. Diese zeigt vorerst grundlegend, dass betreffend Kinderbetreuungs-Boom mit einer Ausnahme alle KITA's im Rontal mit Bundesbeiträgen nach 2003 gegründet wurden und dass diese zusammen fast eine halbe Million Franken staatliche Unterstützung erhielten. Das ist eine spannende Ausgangslage, um die ausserfamiliäre Kinderbetreuung weiterhin demnächst auf den Prüfstand zu nehmen. Als Gedanke dazu nehmen wir von Hansjörg Vogel, Leiter der kantonalen Fachstelle für Gesellschaftsfragen aus dem neusten infoDISG-Magazin das afrikanische Sprichwort mit: «Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.»

Zum Thema

Zoff im Kinderparadies
 In der «Rundschau» vom 29. September 2010 vom Schweizer Fernsehen wurde die von «Stadt Mutter» Heidi Rothen geleitete Luzerner Kinderbetreuungsstätte «Kinderparadies Altstadt» scharf kritisiert, mit Vorwürfen zu Hungerlöhnen, unqualifizierter Betreuung bis schlechten Mahlzeiten. Unabhängig vom exakten «Wahrheitsgehalt» der Kritik werden doch echte Probleme offenkundig. So wird festgestellt, dass es sich hier um einen Kinderhütedienst handelt und nicht um eine Kindertagesstätte, dass Vorschriften nicht eingehalten wurden, rechtliche Papiere mangelhaft sind, ganztägiger Hütedienst nicht zulässig wäre und tatsächlich «Hungerlöhne» bezahlt werden. Ein Kinderhütedienst mit (günstigen) Preisen nach Absprache ist für viele natürlich willkommen oder wichtig. Und dass viele solcher Institutionen bei «normalen» Löhnen gar nicht existieren könnten, bestätigt sich ebenso bei Tagesmüttern, die etwa einen Stundenlohn von 6 Franken erhalten. Ginge bei den Frauen der Idealismus verloren, würde das ganze Kinderbetreuungs-Paradies wie ein Kartenhaus zusammenfallen. Gleiches wäre, wenn das Vertrauen der Eltern schwinden würde. Zoff ist Gift im Kinderparadies!

 Vergleich: Im gleichnamigen «Kinderparadies» im Emmen Center gibt es den Kinderhütedienst für 3- bis 7-Jährige für maximal 3 Stunden für nur 2 Franken pro Stunde – als Kundendienst. Die Betreuerinnen sind hier zum Teil schon 20 Jahre «im Dienst».

Kinderkrippen Rontal mit Bundesbeiträgen

Ort	Institution	Trägerschaft	Angebot	Beitrags-Beginn	Beitrags-Ende	Gesuchs-Status	Total Finanzhilfe
Buchrain	Chenderhus Rägeboge	Verein Chenderhus Rägeboge	Neu	21.08.2006	20.08.2008	X	72 547.75
Dierikon	Kinderkrippe Buntspecht	Verein Kinderkrippe Buntspecht	Neu	01.08.2009	31.07.2011		
Ebikon	ABC Kindertreff	Verein ABC Kindertreff	Ausbau	01.10.2007	30.09.2009	X	85 076.50
Ebikon	Chinderhus Wanja	Verein Chinderhus Wanja	Ausbau	01.08.2003	31.07.2005	X	55 773.30
Ebikon	Kindertagesstätte Zauberstärn	Verein Kindertagesstätte Zauberstärn	Neu	21.01.2008	20.01.2010	X	93 488.50
Inwi	Kindertagesstätte Zaubercheschte	Ver. Kindertagesstätte Zaubercheschte	Neu	01.09.2005	31.08.2007	X	93 681.75
Inwil	Kindertagesstätte Zaubercheschte	Ver. Kindertagesstätte Zaubercheschte	Ausbau	01.05.2008	30.04.2010		
Root-Längenbold	Montessori KIDS Root	Verein Montessori KIDS D4 Platz 5	Neu	20.08.2007	19.08.2009	X	178 460.50

Legende:
 Neu: Gründung einer Institution; Ausbau: Angebotsweiterung einer bestehenden Institution; X: Gesuch ist abgeschlossen und die Finanzhilfe ist abgerechnet; leer Gesuch läuft noch
 In der Aufstellung nicht enthalten sind Gesuche, die ebenfalls bewilligt wurden, bei denen aber das geplante Angebot gar nicht gestartet oder nach kurzer Zeit wieder eingestellt wurde.
 Quelle: Eidg. Departement des Innern EDI, Stand 12. Juli 2010

Die Zentralschweizer Polizeikorps warnen

Achtung vor Trickbetrüchern!

In den letzten Wochen häuften sich bei den Zentralschweizer Polizeikorps die Meldungen wegen unterschiedlichen Trickbetrügereien. Im Fokus der Täter stehen vor allem ältere Personen und Verkaufsgeschäfte. Die Polizei warnt die Bevölkerung.

Trickdiebstähle beim Wechseln von Kleingeld

Die Geschädigten werden angesprochen und gebeten Geld zu wechseln. Während die angesprochenen Personen sich auf das Herausuchen von Münz konzentrieren, greift der Täter mit dem Vorwand beim Wechsel behilflich zu sein, ins Notenfach und entwendet unbemerkt das Notengeld.

Trickdiebstahl in Verkaufsgeschäften

Die Betrüger fragen in Verkaufsgeschäften nach der Möglichkeit zum Geldwechsel oder kaufen eine Kleinigkeit und bezahlen mit einer «grossen» Note. Beim Entgegennehmen des Wechselgeldes verlangen sie andere Stückelungen oder Währungen, lenken so das Verkaufspersonal ab und greifen in die Kasse. Oftmals haben es die Täter auf das Wechselgeld und die von ihnen abgegebene Note abgesehen. Der Diebstahl wird oftmals erst später festgestellt.

Enkeltrickbetrüger

Die Betrüger nutzen die Gutmütigkeit und Ängste von Senioren aus. Beim Enkeltrick werden diese angerufen und um hohe Geldbeträge für die unterschiedlichsten Zwecke gebeten. Die Betrüger geben sich dabei meist als Verwandte oder Bekannte der Opfer aus.

Sammlungen für Taubstumme und behinderte Personen

Die Betrüger geben sich als Taubstumme aus und sammeln in Fussgängerzonen oder in der Nähe von Einkaufszentren Geld für den Bau eines internationalen Zentrums oder für die Realisierung sozialer Projekte. Dabei benutzen sie ein gefälschtes Zertifikat (z. B. Zertifikat des Regionalen Verbundes für Taubstumme und körperlich behinderte Personen). Die Sammlungen erfolgen ohne notwendige Bewilligungen und das gesammelte Geld wird in der Regel für den Lebensunterhalt zweckentfremdet.

Trickdiebstähle an der Haustüre

Trickdiebstähle werden oft auch an der Haustüre begangen. Die Täter täuschen ihre Opfer, um sich Zutritt zu den Wohnräumen zu verschaffen. Um eingelassen zu werden, geben sie beispielsweise vor, in einer Notlage zu sein.

Sie fragen nach Papier und Stift und drängen darauf, an einem Tisch einen Zettel zu schreiben, um eine Nachricht bei einem Nachbarn zu hinterlassen. Während die eine Person das Opfer ablenkt, begeht die Zweite den Diebstahl.

Die Zentralschweizer Polizeikorps warnen die Bevölkerung

vor solchen Trickdiebstählen. Angaben zum richtigen Verhalten findet man im «Polizeilichen Sicherheitsratgeber» oder in der «Broschüre Sicherheit im Alter». Beide Broschüren sind gratis bei jedem Polizeiposten erhältlich oder können im Internet unter www.skppsc.ch abgerufen werden.

Luzerner Regierung gratuliert Miss und Mister Schweiz zum «Doppelsieg» Schönes Land, schöne Leute!

Mit der 21-jährigen Kerstin Cook aus Kriens und dem 23-jährigen Jan Bühlmann aus Buchrain, der aktuellen Miss Schweiz und dem aktuellen Mister Schweiz, kommen die beiden schönsten Menschen des Landes aus dem Kanton Luzern. Der Luzerner Regierungsrat ist hoch erfreut über diese einzigartige Konstellation. Er gratuliert der frisch gewählten Titelträgerin und ihrem Kollegen, der bereits seit dem 8. Mai im Amt ist, herzlich zum «Doppelsieg». Die Gratulation erfolgt nicht nur, weil die beiden Luzerner als Schönheitssymbole Karriere machen. Regierungspräsident Anton Schwingruber würdigt vor allem, «dass mit Kerstin Cook und Jan Bühlmann zwei junge, intelligente, dynamische und lebenslustige Menschen schweizweit als Sympathieträger wirken. Sie tragen ein positives Bild von Luzern und seinen Bewohnern ins Land hinaus, ja sie spiegeln mit ihren Eigenschaften den Kanton, in dem sie leben. So betrachtet, verkörpern sie die Aufbruchstimmung, die wir seit einigen Jahren spüren. Das macht sie zu idealen Botschaftern des Kantons Luzern.» Und es berechtigt zu den besten Hoffnungen für die Zukunft. Um einen Zufall handelt es sich nämlich kaum bei der aktuellen Titelhäufung, eher schon um eine Gesetzmässigkeit. Jedenfalls stammen auch Ex-Mister Schweiz Tim Wielandt (2007) und Ex-Miss Schweiz Bianca Sissing (2003) aus dem Kanton Luzern. Anton Schwingruber bringt's auf die Formel: «Schönes Land, schöne Leute!»

Anzeige

**Japanische Ahorne:
Jetzt in schönster Herbstfärbung!**

Stauden · Gehölze · Rhododendron · Balkonpflanzen · Gefässe
Gärtnerei Schwitter · Herzighaus · 6034 Inwil · www.schwitter.ch · Tel. 041 455 58 00



reformierte kirche
buchrain-root

Im April 2011 beziehen wir unsere kirchlichen Räume im neuen Reformierten Begegnungszentrum Rontal (RBZ). Auf den 1. März 2011 suchen wir für eine Teilzeitanstellung von 44%

einen Sigristen oder eine Sigristin

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung für die Reinigung, den Unterhalt und die Überwachung der Räume des RBZs und dessen Umgebung
- Betreuung der gebäudetechnischen Installationen
- Einrichten der Räumlichkeiten für verschiedene Anlässe
- Vorbereitung und Mithilfe bei Gottesdiensten
- Unterstützung bei Veranstaltungen
- Erteilen und Überwachen von Aufträgen an Handwerksfirmen
- Raumverwaltung

Wir erwarten:

- Selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit und gute Umgangsformen
- Erfahrung mit Hauswartsaufgaben und handwerkliches Geschick
- Zugehörigkeit zu einer Landeskirche und ökumenische Einstellung
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten auch an Sonn- und Feiertagen, mit Abrufbereitschaft in zumutbarem Mass
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden und Institutionen
- Bereitschaft zur Wohnsitznahme in der Gemeinde Buchrain

Wir bieten:

- Angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team
- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis Ende Oktober 2010 an: Elisabeth Herzog, Pilatusstrasse 4, 6033 Buchrain. Gerne sind wir zu weiteren Auskünften bereit unter den folgenden Telefonnummern:

041 240 50 68 (E. Herzog),

041 440 57 38 (Pfr. Görtzen) oder

041 440 46 78 (W. Wolfer, Präsident der Kirchenpflege).

Ausserdem verweisen wir auf unsere Homepage www.refluzern.ch/buchrain.

084378

Evergreens in Concert

Samstag, 6. November 2010, Gasthaus «Die Perle», Perlen
Männerchor Ebikon und Gemischter Chor Buchrain

084347

HAN
MONGOLIAN BARBECUE

26.09.2010 -17.10.2010
Lächelnd in den Herbst
Sonntag bis Donnerstag

15% Rabatt
auf das A Discretion Angebot
Statt CHF 42.- nur CHF 35.70!

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln ins Gesicht!

HAN Mongolian Barbecue, Baarerstrasse 63, 6300 Zug, Tel: 041 711 56 62

084324

Landi EBIKON

Benromach Organic
Special Editon, 70 cl. 43% Vol. Fr. 85.-

Coto de Imaz
Reserva 2000
Selección aniversario
Rioja Spanien
75 cl., 2000
Fr. 17.90
statt 21.90

Cantadoro 2007
Feudo Arancio
Nero d'avola
Cabernet
Sauvignon
75 cl., 2007
Fr. 15.90

Palazzo della Torre
Allegri
Veneto
Italien
75 cl., 2007
Fr. 19.90
statt 24.80

Degustieren Sie diese Weine in der Landi Ebikon

084380

top line Coiffure & Nails
Priska Grütter-Fischer | Luzernerstrasse 21 | 6030 Ebikon | Telefon 041 440 88 22

Nicht verpassen!!

Autogrammstunde mit
Mister Schweiz
Jan Bühlmann
Samstag, 16. Oktober 2010
12.00 bis 14.00 Uhr
Coiffure Topline, Ebikon

084377

An bester repräsentativer Lage im Zentrum von Ebikon zu verkaufen

(evtl. auch zu vermieten) im neu erstelltem, fünfstöckigen Wohn- und Geschäftshaus, Luzernerstrasse 1, folgende Räume für

Büros und Praxen

Im 1. OG eine Nutzfläche von 87 m². Im 2. OG Raum ganzflächig 243 m² (individuell unterteilbar). Eignet sich auch vorzüglich für eine Arztpraxis. Grosszügige Fensterfronten mit Komfortlüftung. Energie: Gas/Bodenheizung. Besucherparkplätze vor dem Haus, Bus 20 Meter entfernt. Der Verkauf erfolgt grundsätzlich im Edeldrohbau, Nasszellen fertig erstellt.

Verkaufspreise:

- 1. OG: 87 m², Fr. 302 000.-
- 2. OG: 243 m², Fr. 875 000.-

Parkplätze in der Tiefgarage, Fr. 35 000.-

Bezug nach Vereinbarung.

Auskünfte und Unterlagen: Gebrüder Käppeli AG Ebikon, Rolf Käppeli Sagenhofweg 16, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 66 13* / Mobile 079 641 33 38* E-Mail: rk@kaeppli-ag.ch

084375

Äbiker Buure-Märt war ein toller Erfolg

In nostalgische Zeiten zurückversetzt

Nicht zuletzt dank der guten freundschaftlichen Beziehungen gestaltete sich die Premiere von Initiant Werner Habermacher (Bäckerei) zu einem gelungenen und fröhlichen Dorftreffen.

ro. Die Idee eines Buure-Märt schlummerte schon seit einiger Zeit im Kopf von Werner Habermacher. Dass er dieses originelle Vorhaben just vor einem runden Geburtstag realisieren konnte, machte ihn stolz und glücklich.

Nachbarliche Zusammenarbeit

Als positiv wertete der initia-tive Bäckermeister aus Ebikon die loyale Zusammenarbeit mit den Nachbarn vom Restaurant Sonne und der Schweizerischen Post. Sie stellten ihre Parkplätze für den Äbiker Buure-Märt grosszügig zur Verfügung. Nicht weniger als zwölf Besitzer von Marktständen waren an der Premiere präsent, boten ihre Eigenprodukte an und luden zu Degustationen. Die Palette reichte von Fischen, Trockenfleisch, Käse über Eingemachtes, Brotwaren bis zu Blumen und Wein.

Fröhliche Chilbi-Stimmung

Ebikonnerinnen und Ebikonner liessen sich am vergangenen Samstag vom ersten Buure-Märt restlos begeistern. Es herrschte eine echte, fröhliche Chilbi-Stimmung. Ein Besucher meinte schmunzelnd: «Das ist ja ein richtiges Dorftreffen. Heute habe ich wieder Bekannte angetroffen, welche ich in der etwas anonym gewordenen «Stadt» schon lange nicht mehr gesehen habe. Solche lockere Gespräche in einer ebenso lockeren Umgebung waren echte Aufsteller.» Und immer wieder hörte man den spontanen Wunsch: «Hoffentlich ist das nicht der erste und zugleich der letzte Äbiker Buure-Märt.»



Werner Habermacher beim Prosten mit Freunden und Bekannten.

Bilder Richard Schacher



Am Stand der Bäckerei Habermacher gab es allerlei köstliche Süssigkeiten.



Freude auf den Gesichtern von Werner und Margrit Habermacher über den Erfolg «seines» Buure Märt.

Carlo Brunner als Höhepunkt

Das Highlight war natürlich die Verpflichtung der berühmten Ländlerkapelle Carlo Brunner. Für Werner Habermacher, selber ein leidenschaftlicher Musiker, löste die Zusage ein Glücksgefühl aus. Glück hatten auch diejenigen, welche sich dank Vorreservation, einen Platz im voll besetzten Festzelt ergattern konnten. Bis in den späten Nachmittag liessen sich die Volksmusikfreunde von den rassigen Klängen à la Carlo Brunner und Co. «berieseln». Und zwischenhinein hörte man einen spontanen Juchzer. Die Zelt-Besucher genossen nicht nur die Musik, sie konnten sich auch kulinarisch verwöhnen lassen. Es gab Hirschkpfeffer, Älplermagronen, Schinken mit Kartoffelsalat. Besonders beliebt waren die feinen Pizzas aus dem «Sonne»-Pizzeria.

Den krönenden Abschluss bildete am Sonntag im Festzelt das abwechslungsreiche Konzert der bekannten «Big Band For Fun» mit Hits von Glenn Miller, Benny Goodman und weiteren Interpreten.

Kinderturnen in Ebikon**Spiel, Spass und Action**

Der Frauenturnverein Ebikon bietet Spiel, Spass und Action an für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Um Beweglichkeit, Muskulatur, Gleichgewicht und Ausdauer zu fördern, treffen wir uns wöchentlich in der Turnhalle Feldmattschulhaus. Wir turnen immer am Donnerstagnachmittag, und zwar zu folgenden Zeiten:
 15.45 – 16.45 Uhr, (Kitu 1) für 4- bis 5-Jährige
 16.45 – 17.45 Uhr, (Kitu 2) für Kinder welche bereits erste Erfahrungen im Kindergarten oder in der Schule gesammelt haben.
 Wir turnen seit Anfang September und einige Plätze sind noch frei.
 Weitere Auskünfte erteilt gerne: Ruth Weingartner, Tel. 041 440 19 89

Ein Kurs der Freizeitkommission Ebikon**39 Kinder wollen Geisle-Chlöpfe**

pd. Die Freizeitkommission Ebikon (FZK) setzt sich seit Jahren ein, den Primarschülern jeweils im Frühling und im Herbst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mittels Kursangeboten zu ermöglichen.
 Dieses Jahr im Herbst findet unter anderem der Kurs «Geisle-Chlöpfe» statt. Die Trychler- und Chlöpfergruppe Ebikon gibt den 39 angemeldeten Kindern am 18. November auf der Sprunganlage des Zentralschulhauses eine Einführung ins Geisle Chlöpfe.

Aus den Parteien**Grüne Ebikon****Einladung zum Polit-Palaver**

Am Donnerstag 21. Oktober 2010, laden die Grünen Ebikon zu einem Polit-Palaver ein. Diese Veranstaltung zum Thema «Energieeffizienz und erneuerbare Energien, was tut die Gemeinde Ebikon dafür?» findet in der Aula des Schulhauses Wydenhof statt und beginnt um 20 Uhr. Es werden Fachpersonen sowie politische Akteure aus den Ortsparteien diskutieren und das Publikum erhält die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Anschliessend besteht bei einem Apéro die Möglichkeit, sich mit interessierten Personen auszutauschen. Die Grüne Partei beabsichtigt damit eine Veranstaltungsreihe im Jahresrhythmus zu verschiedenen aktuellen Themen in der Gemeinde Ebikon zu starten. Ziel dabei ist es, mit den politischen Akteuren ein aktuelles Thema zu erörtern und zu diskutieren sowie mit den Bewohnerinnen und Bewohnern von Ebikon in den Dialog zu treten.

In neu erstelltem, fünfstöckigem Wohn- und Geschäftshaus (Luzernerstr. 1) **an bester repräsentativer Lage im Zentrum von Ebikon zu verkaufen** (evtl. zu vermieten)

Ladenfläche (Erdgeschoss)

Nutzfläche 182 m² (kann nach eigenen Wünschen eingeteilt werden), grosse Schaufensterflächen, rollstuhlgängig, Besucherparkplätze vor dem Gebäude, Parkplätze in der Tiefgarage, Bus 20 Meter. Verkauf erfolgt grundsätzlich im Edelrohbau, Nasszellen fertig erstellt.

Verkaufspreis: 725 000.–. Einstellplatz Fr. 35 000.–.

Bezug nach Vereinbarung.

Auskünfte und Unterlagen: Gebrüder Käppeli AG Ebikon, Rolf Käppeli Sagenhofweg 16, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 66 13* / Mobile 079 641 33 38* E-Mail: rk@kaeppli-ag.ch

084376

**Sauberes Ebikoner Trinkwasser**

Die vom Brunnenmeister der Gemeinde Ebikon an die Dienststelle für Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz zur Analyse gereichten Wasserproben erfüllen laut Informationen der Umweltschutzkommission sämtliche gesetzlichen Vorgaben. In bakteriologischer wie auch in chemischer Hinsicht halten die Grundwasser- und Netzwasserproben die Vorschriften der Hygieneverordnung des Schweizerischen Lebensmittelbuches sowie den Anforderungen der Verordnung über Fremd- und Inhaltstoffe in Lebensmittel ein. Das Grundwasser muss nicht aufbereitet werden und ist weich bis mittel hart (ca. 16 frz. H°), auch der Nitratgehalt liegt weit unter dem Toleranzwert.
 Weitere Informationen erhalten Sie von der Wasserversorgung Ebikon unter Tel. 041 444 02 60.

Eingegangene Baugesuche

Karl Fässler, Sonnhaldenstrasse 42, 6030 Ebikon. Zelt in Gartenwirtschaft als Fumoir, ca. 5 m x 5 m. Befristet auf 3 Monate (Oktober, November, Dezember 2010). «Zentralstrasse 16», Gst.-Nr. 64, Geb.-Nr. 1245.
 Thomas und Jana Zemp-Kupsky, Sonnenterrasse 21, 6030 Ebikon. Teilüberdachung Terrasse aus Verbundsicherheitsglas «Sonnenterrasse 21», Gst.-Nr. 1052, Geb.-Nr. 2549.
 STWEG Luzernerstrasse 51, Hans Peter Bienz, Hartenfelsstrasse 6, 6030 Ebikon. Bau einer Flachkollektor-Anlage zur Brauchwarmwasserunterstützung auf dem bestehenden Flachdach «Luzernerstrasse 51», Gst.-Nr. 604, Geb.-Nr. 331.
 Auflagefristen finden Sie im Anschlagkasten oder unter www.ebikon.ch/aktuell/Baugesuche.

Zivilstandsnachrichten**Geburten**

20.09.2010: Brun Malena Laura, Tochter des Brun Erich und der Evelyn, geb. Willimann, Hartenfelsweg 1.
 23.09.2010: Abdelkader Selim, Sohn des Abdelkader Akram und der Marion, geb. Koch, Höchweidstrasse 20.

Ehe

24.09.2010: Stäheli Matthias und Geissler Marianne, beide wohnhaft in Ebikon.

Todesfall

25.09.2010: Spahiju Bibe, geb. 17.12.1999, wohnhaft gewesen Fildernrain 1.

Anzeige

Perlen/Buchrain Zu verkaufen an ruhiger Wohnlage in einem Haus mit drei Wohneinheiten

4½-Zimmer-Eigentumswohnung

mit Gartensitzplatz und Carport
 Verhandlungspreis: Fr. 390 000.–

Nähere Infos erhalten Sie bei:

WEBER FINANCE

Obergrundstrasse 106, 6002 Luzern
 Telefon 041 410 47 00 oder
 via E-Mail: info@weber-finance.ch

084386

**HAGER IMBACH**

BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Todesanzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Am Brüggl, 6010 Kriens
www.hagerimbach.ch

Telefon 041 340 33 02

Weisch no...?

ALBARO – das grösste Rooter Dorffest



Nach einer Salve von Böllerschüssen eröffnete im Herbst 1985 der damals älteste Rooter Bürger Franz Dahinden zusammen mit OK-Präsident Regierungsrat Karl Kenel den Altersheim-Bazar ALBARO.

Bild Ruedi Berchtold

er. Weithin hörbare Böllerschüsse kündeten Anfang September 1985 das wohl grösste Rooter Dorffest aller Zeiten an, das als Altersheim-Bazar unter dem Namen ALBARO durchgeführt wurde. Doch es war einiges mehr als ein Bazar, während 6 Tagen an 2 Wochenenden, an dem die ganze Bevölkerung auf den Beinen war, mit rund 250 Helferinnen und Helfern, mit dem Ergebnis eines Reingewinns von über 200 000 Franken für das neue Altersheim Root. Das Ereignis begann mit der Eröffnung des Bazars mit einer «Boutiquen-Meile» von 100 Metern, zahlreichen Beizli und einem «Rooter Heimwehtag» mit 780 Teilnehmern im vollen Festzelt. Allein beim Bazarverkauf wurde ein Umsatz von über 100 000 Franken erzielt und die Tombola mit 20 000 Losen war ausverkauft. Es war ein Fest der Rekorde.



Tempi passati

Es war das Rooter Dorffest der Superlative, das die Erwartungen der Organisatoren bei weitem übertraf. Und weil das also schon «historisch» ist, werden wir auch das zweite Wochenende noch kurz in Erinnerung rufen. Vor allem am Unterhaltungsprogramm vom Abschlusstag konnte man erfahren, zu was eine Gemeinde im Rontal fähig ist – und wie spendefreudig ein Dorf für die eigene Bevölkerung sein kann.

Anzeige

GROSSE GRILL-LIQUIDATION

BIS ZU 70% RABATT!

EUROPEAN
OUTDOORCHEF
THE BARBECUE COMPANY

**Nur noch bis
SA 9. Okt. 2010**

- Gasgrills
- Holzkohlengrills
- Zubehör

Viele Modelle von
OUTDOORCHEF.

**EKZ Ladengasse 6030 Ebikon
Im Zelt**

OKTOBERFEST

E B I K O N

16. OKTOBER 2010
AREAL VINO VINTANA (HINTER MPARC EBIKON)

www.oktoberfest-ebikon.ch

Forrer-Engler Training & Coaching

Stress loslassen – Energie tanken für den Alltag

Am 16. September 2010 fand der erste KMU-Lunch des Gewerbevereins Buchrain-Perlen statt. Dieser Anlass wird in Zukunft einmal im Jahr durchgeführt.

pd. Gegen 25 Gewerbler folgten der Einladung und durften sich über eine sehr interessantes Referat, durchgeführt im Restaurant Adler, erfreuen. Elke Forrer-Engler (EMOTIVA Training & Coaching) unterstützt Menschen in Veränderungsprozessen. Ihre Hauptthemen sind Stressbewältigung, Gesundheits- und Energiemanagement.

Psychische Belastungen vermindern Konzentrations-, sowie Leistungsfähigkeit und können zu Arbeitsunfähigkeit und Burn-Out führen. Die Hälfte der Krankheitsausfälle basieren auf stressbedingten Krankheiten.

Forrer-Engler bietet Massnahmen für Unternehmen und sucht nach individuellen Lösungen, um die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden zu fördern. Durch



Workshops oder Coaching lernen die Teilnehmenden ihre eigenen Ressourcen zu aktivieren und wirkungsvoll Ziele zu setzen. Weiterhin gibt es Themen aus dem Zeitmanagement, sowie Praktikermethoden aus Mental- und Entspannungstraining, um Stress in Energie umzuwandeln.

Forrer-Engler unterstützt auch Privatpersonen durch Personal Coaching in Konfliktsituationen oder Veränderungsprozessen.



Sie bezieht dabei die Körpertherapiearbeit mit ein. Sie bietet Fussreflexzonenmassage, Klangschalen-Therapie bis zu Hatha-Yogakursen für Kinder und Erwachsene im eigenen Seminarzentrum in Buchrain.

Die Gwerbler konnten hautnah erleben, wie man durch einfache Bewegungs- und Atemübungen Stress loslassen und Energie tanken kann. Der Gewerbeverein Buchrain-Perlen

bedankt sich bei Elke Forrer-Engler für den interessanten und lernreichen Vortrag inkl. praktische Übungen.

**Nächster Termin für das
kmu-Gewerbe Buchrain**

Gwerblerhöck

11. November 2010

www.gewerbe-buchrain.ch
www.gewerbe-perlen.ch

Garage-Pfleiderer



**Verkauf · Service
Reparaturen aller Marken
Abschleppdienst
Gratis Ersatzwagen**

Kurt Pfeiderer
Hauptstrasse 1, 6033 Buchrain
Telefon 041 370 40 00
Fax 041 370 90 30
Natel 079 352 92 02

garage-pfleiderer@bluewin.ch
www.garage-pfleiderer.ch

Ihr Opel-Partner

075715



KIT BAUINSPEKT AG
Neuhaltenring 1
CH-6030 Ebikon
Telefon +41 (0)41 440 42 02
Fax +41 (0)41 440 42 03
info@kit-bauinspekt.ch

www.kit-bauinspekt.ch

prüfen
dokumentieren
beraten



**Sanitär • Heizung • Reparaturdienst
Beratung • Planung • Ausführung**

Schiltwaldstrasse 3, 6033 Buchrain
Telefon 041 449 50 40, Fax 041 448 36 85
josef.wanner@bluewin.ch

083717

seit 30 Jahren
Keiser

schöner und individueller
wohnen

Albert Keiser
Innendekoration
Zentralstrasse 8, 6030 Ebikon
Telefon 041 442 09 42

Polsterei, Vorhänge,
Innenbeschattungen, Bodenbeläge

**Sie lieben es.
Wir versichern es.**

Ihr Partner für alle Versicherungs-
und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur
Hauptagentur Rontal, René Plöbst
Riedmattstrasse 12, 6030 Ebikon
Tel. 041 445 72 52, Fax 041 445 72 62
rene.ploebst@axa-winterthur.ch
www.ebikon.winteam.ch

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

075231

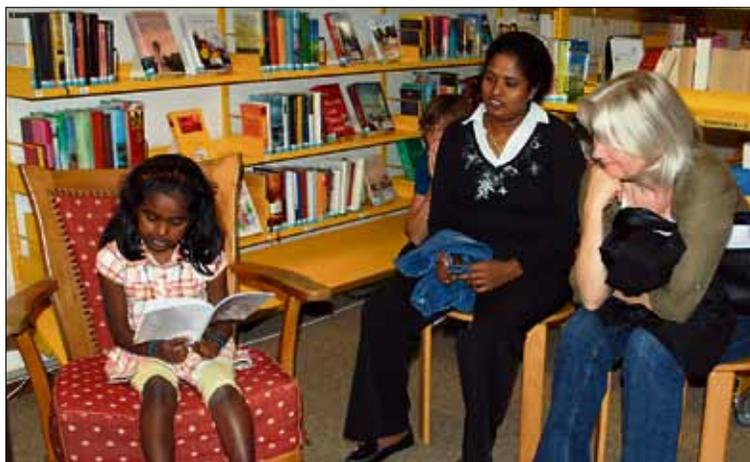
Bibliothek Buchrain

Boxershorts und Liebeskummer

Die Bibliothek Buchrain startete im Frühling 2010 ein Buchprojekt, bei welchem 12 Schulklassen aus der Gemeinde bis zu den Sommerferien eigene Geschichten schrieben.

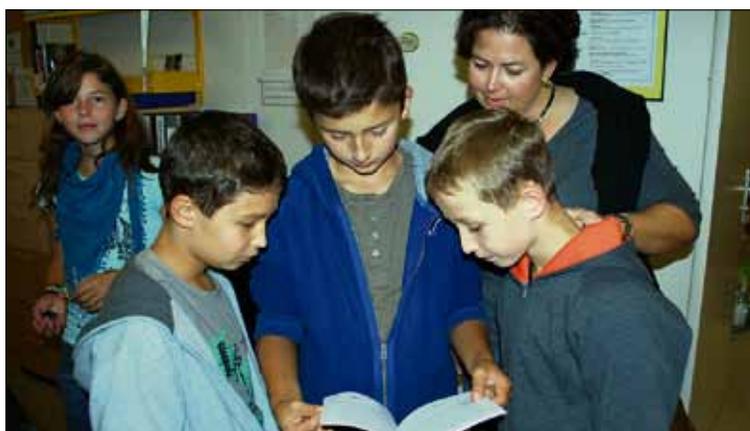
pd. In der Druckerei entstanden aus den Geschichten vielfältige Bücher. Am 22. September luden die Bibliothekarinnen die beteiligten Schüler und Lehrpersonen zu einer Vernissage ein. Rund 100 Kinder und Erwachsene sind der Einladung gefolgt und haben so mitgeholfen, das Buchprojekt in einem würdigen Rahmen abzuschliessen. Bücher und Originale der Illustrationen sind bis auf Weiteres in der Bibliothek ausgestellt.

Im folgenden Text beschreibt Anna, eine am Projekt beteiligte Schülerin, wie sie die Entstehung ihres Klassenbuches erlebt hat: «Unsere Klasse 6a von Herrn Dormann und ein paar andere Klassen haben an einem Buchprojekt der Bibliothek Buchrain teilgenommen. Jede Klasse konnte ihr Buch so gestalten, wie sie wollte. Es sind viele farbige, lustige, ideenreiche und gute Bücher entstanden.



Jaanu erfreut die Zuhörer mit ihrem Text.

Bilder pd



Die jungen Autoren sind stolz auf ihr Buch.

Jeder Schüler schrieb eine eigene Geschichte. Um das Ganze noch ein bisschen abwechslungsreicher zu gestalten, spielte jede Geschichte in einem anderen Land. Unserem Lehrer Herrn Dormann war es sehr wichtig, dass viel von dem gewählten Land in der Geschichte vorkam. Für das haben wir im Internet und in Büchern recherchiert. In meinem Fall spielte die Geschichte in einer Stadt, in Los Angeles. Neben dem Schreiben haben einige von uns ein Titelbild gezeichnet. Mittels einer Abstimmung wählten wir so das Titelbild für unser Buch aus.

Die Buchvernissage war sehr spannend und toll. Alle waren neugierig darauf, wie nun ihr Buch aussehen würde. Ein paar der Schreiber durften ihre Geschichten vorlesen. Als interessierter Zuhörer war sogar Gemeinderat Ivo Egger an dem Anlass erschienen. Zum Apéro gab es leckeren Traubensaft und gesunde Früchte und mehr. Für eine festliche Stimmung sorgten Herr Roberto Imfeld und Luca Emmenegger von der Musikschule mit ihren Schwyzer-Örgeli.»

Anna Rodriguez

Anzeige



Was schafft mehr Freiheit: Kapital oder Rente?

Fachspezialisten informieren Sie über brennende Fragen zur Pensionierungsplanung.

21. Oktober 2010
19.00 bis 21.30 Uhr
Schloss Meggenhorn, Meggen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung/Infos: Telefon 041 206 75 22,
E-Mail rita.halter@lukb.ch oder www.lukb.ch/privileg50

Jetzt einsteigen und die nachberufliche Zeit planen.

084483

SUDOKU

3				4	1			
	4							9
6		1					2	
					2			
	9	6		3		7	8	
			4					
	2					6		5
4							7	
			9	1				3

WIDMER
ELEKTRO —
TELECOM AG

Ihr Spezialist für elektrotechnische
Projekte, Installationen und Anlagen.

6030 Ebikon • Tel. 041 442 05 10

081633

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 30. September 2010

7	6	4	9	1	2	5	8	3
3	8	9	6	5	4	7	2	1
2	5	1	8	7	3	6	9	4
8	1	5	4	2	7	9	3	6
6	3	2	5	9	8	4	1	7
4	9	7	1	3	6	2	5	8
5	4	6	2	8	1	3	7	9
1	2	3	7	4	9	8	6	5
9	7	8	3	6	5	1	4	2

Senioren Buchrain-Perlen

Gelungene Fahrt ins Blaue



Das Gruppenfoto vor der Kapelle St. Wendelin.

Bild pd

Als die drei Cars in Buchrain mit rund 100 Senioren und Seniorinnen starteten, sah es eher grau als blau aus. Doch im Verlaufe des Tages hatte Petrus doch noch ein Einsehen und

Sonnenstrahlen liessen die Gemüter sichtlich erfreuen.

pd. Über Land ging es ins Grüne Richtung Zugerland, hinauf zum Albispass Richtung Stalli-

kon, Birmensdorf, Lieli und über den Mutschellen, Bremgarten, Wohlen, Villmergen und in Sarmensdorf zur Kapelle St. Wendelin. Hier hielten die beiden Geistlichen, Pater Josef E. Fuchs,

Perlen, und Pfarrer Carsten Geortzen, Buchrain gemeinsam eine besinnliche Andacht. Auch gab es noch Informationen über den Einsiedler St. Wendelin.

Im Saal des Restaurant Ochsen bekamen alle ein feines Zobig. Ursula Dürig begrüßte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie und ihr Mann Werner haben diesen Ausflug mustergültig organisiert. Sie verdankte der Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde den finanziellen Zustupf für die Fahrtkosten und das feine Zobig. Die Pro Senectute Buchrain spendete den Kaffee. Besten Dank. Maria Leu vom Kirchenrat begrüßte alle und dankte dem Ehepaar Dürig für die tadellose Organisation. bereits war es wieder Zeit für die Heimfahrt über Fahrwangen, Meisterschwanden, Boniswil, Reinach, Beromünster, Sandblatten, Eschenbach nach Perlen und Buchrain. Das Wetter hat auch noch zum guten Gelingen des Ausfluges beigetragen, und so waren auch nur gutgelaunte Gesichter anzutreffen, umsomehr als uns die Chauffeure der Firma Vogel unversehrt wieder an unsere Ausgangsziele in Buchrain und Perlen zurückbrachte.

Josef Bleicher